
Impressum

Liebe Leser,

diese kleine Förderhilfe wurde so aufgebaut, dass es dabei hilft sich richtig mit den S, Z, und Sch-Laut auseinander zu setzen.

Alle Spielübungen sind so aufgebaut, dass sie eine fördernde Wirkung haben.

Zeigt es doch, dass durch gezielte Förderung die Sprachdefizite des „uns anvertrauten Schützlings“ positiv beeinflusst werden kann und er wieder Mut und Selbstvertrauen gewinnt.

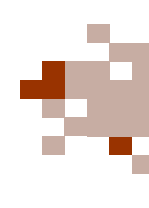
© Christiane Steiner
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere der Vervielfältigung, der Verbreitung und der öffentlichen Verwendung (auch auszugsweise).

Herausgeberin:
Christiane Steiner

Postanschrift:
Steiner; Dieselstr. 17, 12057 Berlin

Telefon:
0160 294 08 56
Mail:
magazinforum@ch-steiner.de
Internet:
www.magazinforum.de

Redaktion:
Klaus-Günter Steiner
Mail:
klaus-guenter.steiner@t-online.de



Forum privater Magazine

Sprich mit mir

Sprechtechnische Übungen und Spiele zur Lautbildung S, Sch und Z



Teil 1

Herausgeberin/ Autorin: Christiane Steiner

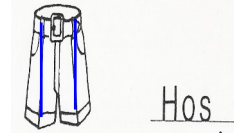
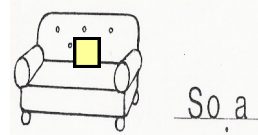
Inhalt

Vorwort	3
Stimmhafte und stimmlose S-Laute	4
Einige Übungsbeispiele	5-6
Spielliste, die das Sprechen fördern	7
Literaturhinweis	8
Übungsspiele (mit Übungsvorlage) Bereich visuell	9
Übungsspiele (mit Übungsvorlage) Bereich visuell	10
Spielübungen Bereich rhythmisch und Gedächtnis	11
Spielübungen Bereich hören	12
Sprachliche Übung (mit Vorlage) Bereich hören und visuell	13
Übung zum Laut S, Sch und Z Bereich hören	14
Übung zum Laut S (suche Bildpaare) Bereich rhythmisch	15
Übungsspiele zum Laut Sch Bereich hören	16
Übungsspiele zum Laut S, Sch und Z Bereich Gedächtnis	17
Zungenbrecherreime Bereich hören u. Gedächtnis	18
Übungsblatt (Buchstabe und Wörter ergänzen) Bereich hören	19

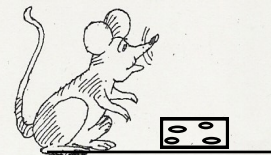
Titelbild: Stefan und Roswitha Steiner

Übungsblatt Buchstaben und Wörter ergänzen. Bereich: hören

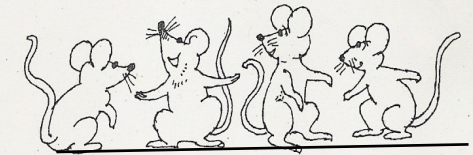
Ergänze den fehlenden Buchstabe!



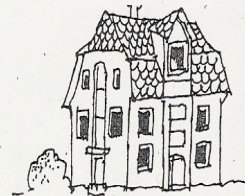
Was fehlt hier? Kannst du schon schreiben?



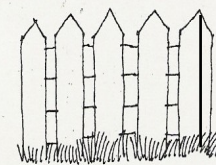
die Maus



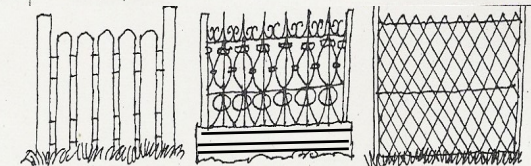
die



das Haus



der Zaun



Zungenbrecherreime

°Zwei Zwerge die sieben Zwiebeln züchteten, schneiden die sieben gezüchteten Zwiebeln durch.

°Auf der Wiese steht ein Riese.
Sagt die Liese zu dem Riesen:



„Sag, was machst du auf der Wiese, lieber Riese?“

°Ich bin der kleine Wurz, alles andere ist mir schnurz!

°Zierrosen passen nicht in zierliche Dosen.



°Was macht der Fisch unter dem Tisch.

(Ch. Steiner)

°Das drängt und stößt, das rutscht und klappert!
Das zieht und plappert! Das leuchtet, sprüht und stinkt und brennt! Ein wahres Hexenelement. (J. W. Goethe)



°Sieben kecke Schnirkelschnecken saßen einst auf einem Stecken, machen dort auf ihrem Sitze kecke Schnirkelschneckenwitze. Lachen alle so: Ho,ho,ho,
Doch vor lauter Ho-ho-Lachen Schnirkelschneckenwitze-Machen, fielen sie von ihrem Stecken: alle Schnirkelschnecken. Liegen alle da. Ha, ha, ha.



°Herbei, Hofhund! Horch, hurtig huscht Hassan zur Hütte.

°Helfe Held dem, der elend lebte, eh´ er erkennend gelernt, fremder Herren Geld zu verwerfen.

°Specht, Spatz, Storch und Sperber sprangen spornstreichs schrillen Schreis den steilen Steg hinunter. (Sprechtechnische Übungen)

Vorwort

Die Resonanz vieler Leser hat mich darin bestärkt eine kleine Aufsatzreihe über Lautbildung zu verfassen. Hierbei will ich auch einige Spielanregungen, die ich praxisnah mit meiner sprachbehinderten Tochter ausprobiert hatte, kurz vorstellen.

Das Konzept zu diesem Aufsatz entstand aus dem Bedauern darüber, dass so viele hervorragende Ideen für Spielen und Übungen von kreativen Therapeuten, Lehrern und Erziehern gefunden und ausprobiert wurden, die dann aber immer wieder in Vergessenheit gerieten.

Ziel war es, einige von ihnen zu sammeln und hier bekannt zu machen.

Im Handel gibt es eine Vielzahl von geeigneten Spielen mit entsprechendem Lerninhalt. Natürlich auch solche, die nicht nur die Sprache sondern auch die Konzentration, die Feinmotorik, räumliche Wahrnehmung oder den Hörsinn schulen.

Ich habe einmal ein paar Spiele, die ich mit meiner sprachbehinderten Tochter selber gespielt und ausprobiert hatte, auf Seite 7, im Bereich: „Spiele, die das Sprechen fördern“, aufgelistet. Die dazu gehörende Literatur finden sie auf Seite 8. Ich hoffe, dass ich mit diesen kleinen Hinweisen ein bisschen behilflich sein konnte.

Oftmals zeigt sich, dass viele Eltern die versteckten Lautbildungsdefizite ihres Kindes erst bemerken, wenn sie eingeschult werden.

Richtig sprechen können ist aber eine wesentliche Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf im schulischen Alltag. Nur so kann Lernen aufbauend und erweiternd wahrgenommen werden. Liegen hier, im Sprachbereich, Defizite vor, dann kann sich auch kein richtiger Lerneffekt einstellen. Das Kind ist dann mehr auf seine Artikulation fokussiert, als auf den Lehrstoff selber.

Im Fazit nimmt es den Kindern die Freude am Lernen, die Lust daran, die Welt um sie herum zu entdecken, ja zu erobern. Zu leicht werden sie dann oft wegen ihrer vorübergehenden Sprachschwierigkeiten als Außenseiter abgestempelt.

Da ich meine Tochter auch in der Schule sprachtherapeutisch begleitet habe, machte ich die Erfahrung, dass, wenn ich meine Übungen, die wir zu Hause auf spielerische Art und Weise ausführten, in abgewandelter Form auch in der Schule fortführte, sich die Lernatmosphäre positiv beeinflusst wurde.

Meine Beobachtung war, dass durch diese spielerische Art auch die schwierigsten und unangenehmsten Lautbildungen ihren Schrecken verloren und diese Methode letztendlich zum Erfolg führte. Und diese Beobachtung konnte ich auch bei ebenfalls davon betroffenen Klassenkameraden meiner Tochter machen. Ich nutzte hierbei einfach den natürlichen Spieltrieb bei meinen Schützlingen aus. Der Erfolg war, es stellte sich nach kurzer Zeit eine kreativ-konstruktive und disziplinierte Arbeitatmosphäre ein.

Ich habe dabei festgestellt, dass es ratsam ist, ängstliche und unsichere Kinder möglichst alleine oder in einer sehr kleinen Gruppe sprachtherapeutisch zu unterrichten.

Stimmhafte und Stimmlose S-Laute

Wir unterscheiden zwischen stimmhaften und stimmlosen S- Lauten.

Was heißt das?

Nun, wenn wir ein S-Laut bilden, dann schwingen zum einen die Stimmlippen mit und andererseits ist dies auch nicht der Fall.

Allerdings darf man es bei der Stimmhaftigkeit keineswegs übertreiben.

Stimmhaft ist das S- im Anlaut von Vokalen aber auch nach Vorsilben sowie im Inlaut zwischen Vokalen und, wie Beispielsweise zwischen den Konsonanten r, l, m, n einerseits und einem Vokal andererseits. In allen anderen Fällen insbesondere im Auslaut, wird das S stimmlos gesprochen ss und ß sind immer stimmlos. Wie geht das vor sich?

Die Zungenspitze erhebt sich in Richtung der oberen Schneidezähne, ohne sie dabei zu berühren. Die Zunge bildet beim S eine Rinne, durch die die Luft gegen die Schneidezähne entweicht.

Fehlerhafte S- Bildung kann auf unterschiedliche Weise entstehen. Es kann die Zunge zu fest an die Oberzähne gepresst werden, oder sie wird zwischen den Zähnen hervorgestreckt. Dabei kann die Luft seitlich entweichen oder die Rinnebildung ist zu tief. Und dadurch entsteht ein pfeifender S-Laut.

Eine kleine Hilfe ist es, wenn man seinen anvertrauten kleinen „Schützling“ erst ein U-Laut bilden lässt und dieser Vokal dann zum S-Laut übergeht, also „us“ sprechen lässt. (Übungsblatt befindet sich auf Seite 13)

Der Z- Laut ist eine Lautverbindung von gelindem, also nicht hartem t und s.

Bei der Bildung des Z- Lautes ist besonders darauf zu achten, dass die Oberlippe die Zähne freigibt.

Übungsspiele zum Laut S, Sch und Z Bereich: Gedächtnis

Computer Bereich Gedächtnis

Jedes Kind ist ein Computer. Der Spielleiter gibt jedem „Computer“ eine Reihe an Wortfolgen,

z. Beispiel:

Tisch, Fisch, Schaum, Schnee, Schule,

Stuhlbein, Haus, Maus, Laus,....

Auf „Knopfdruck“ spricht der „Computer“ nun alle gespeicherten Wörter.

Variationsmöglichkeiten

Beim Eingeben des Wortmaterials werden auch falsche Wörter, die kein s oder sch- Laut beinhalten eingegeben. Der „Computer“ meldet dann sofort den Fehler!



Matz oder matt Bereich hören

Alle Kinder sitzen im Kreis. Der Spielleiter hat einen Ball und rollt ihn einem Kind zu. Das Kind rollt den Ball wieder zurück. Ruft der Spielleiter einem Kind aber „matt“ zu, dann darf das Kind den Ball einem anderen zurollen.

Variationsmöglichkeiten

Alle Kinder stehen.

Es wird ohne Ball gespielt, beim Wort „Matz“ springen die Kinder in die Höhe und beim „matt“ setzen sie sich auf den Boden.



Zwerge oder Berge Bereich hören

Alle Kinder stehen im Kreis. Ruft der Spielleiter „Zwerg“, dann laufen die Kinder im Kreis herum und sprechen dabei den Vers „**wir sind die sieben Zwerge im Land der sieben Berge**“. Ruft der Spielleiter aber „Berg“, dann bleiben alle Kinder stehen und sind ganz still.

Variationsmöglichkeiten

Alle Kinder stehen im Kreis. Ruft der Spielleiter „Zaun“, dann fassen sich alle Kinder an den Händen und laufen im Kreis. Ruft der Spielleiter „Baum“, dann lösen sich die Kinder voneinander und bleiben stehen.



Übungsspiele zum Laut Sch Bereich hören

Detektiv Bereich hören

Jedes Kind bekommt zwei Bilder auf dem einen ist eine Schüssel zu sehen und auf dem anderen Bild ein Schlüssel. Ein Kind ist Detektiv. Der Spielleiter flüstert jedem Kind die Worte Schüssel oder Schlüssel ins Ohr und der Detektiv muss erraten, welches Kind die Schlüssel haben.

Variationsmöglichkeiten

Man kann es auch andere gleichklingende Wörter einsetzen.



Schlängenspiel Bereich hören

Die Kinder bewegen sich wie Schlangen und kriechen mit dem Bauch über den Boden. Wenn der Spielleiter „Fangen“ ruft, dann versuchen die Kinder ohne dabei vom Boden aufzustehen, seinen Nachbar zu fangen. Ruft der Spielleiter

„Schlangen“ dann lösen sich die Kinder wieder voneinander.

Variationsmöglichkeit

Die Kinder liegen auf dem Bauch. Wenn der Spielleiter „lange“ ruft, dann strecken sich die Kinder ganz lang aus und beim Wort „Schlange“, krümmen sie sich.

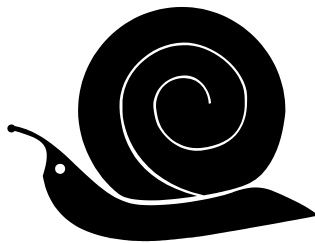


Luftwörter Bereich hören

Der Spielleiter ruft „Schnecke“ und die Kinder malen eine Schnecke in die Luft. Ruft der Spielleiter aber Ecke, so tippen die Kinder ein „Punkt“ in die Luft.

Variationsmöglichkeiten

Wenn der Spielleiter „Schnecke ruft, dann fassen sich alle Kinder an und laufen im Kreis .



Einige Übungsbeispiele

Stimmhaftes S

Si- se- sa- sei- so- seu- sau- so- sö- su- sü-
Isi- ese- asa- eisei- usw.

Stimmloses S

Is- es- as- eis- os- aus- os- ös- us
Ins- ens- ans- eins- ons
St- bst
Ist- est- ast- eist- ost
Iz- ez- az- oz usw.

S und Z

stimmhaftes s

Saat- Base
Segen- Esel
Sieg- Wiese
Sohn- Rose
Süden- Düse
Söhne- Öse

stimmloses s

Hast- Hass
es- Messer
Lust- Fluss
wüst- wüste

stimmhaftes s

Hasen-
Riese-
Rose-

stimmloses s

hassen
Risse
Rosse

stimmloses s

Hals- Salz
Fels- Pelz
will's- Pilz
Gans- Kranz

Einige Übungsbeispiele

Folgt auf die Vorsilbe ent-ein s, so darf dieses nicht mit dem t zu z verschmelzen. Das s ist in diesem Falle mäßig stimmhaft zu sprechen.

Folgt auf die Vorsilbe ent- ein z, so ist darauf zu achten, dass die Artikulationsstellung des t über die Silbengrenze hinweg, d.h. also bis in den Beginn der folgenden Silbe hinein behalten wird. Trifft die Vorsilbe aus- mit einem sch zusammen, werden beide Laute deutlich gesprochen.

Sch- Laut

Sprechen wir kurz den Laut „Sch“ an. Wir können ihn auch als einen Rauschlaut bezeichnen. Bei richtiger Artikulation schwebt die Zungenspitze an der oberen Zahnwurzel. Die Zunge bildet eine flache Rille. Die Lippen sind ein wenig vorgestülpt. Wir sprechen ihn energisch, als wenn wir eine Lokomotive imitieren wollten und atmen dabei aus.

Wichtig: Dabei müssen wir das zurückrollen der Zungenspitze vermeiden. Die Zungenspitze stößt sonst an den oberen Gaumen und wir bekommen den Laut nur noch „gequält“ gebildet. Ebenso ist starkes Vorstülpen der Lippen zu vermeiden.

Hier einige Beispiele:

Entsagen
entsiegeln
entzogen
Entzücken



ausspähen
ausschneiden
Aussehen
aussetzen

Übungssätze

Die Weisheit dieser Waisen ist erstaunlich.

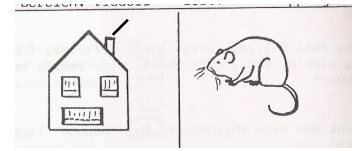
Lass sie reisen, wir reißen uns keineswegs um diese seichte Gesellschaft.

Aus Zeitmangel um den Zug nicht zu versäumen, rannte er zwischen zwei Züge durch.

Es ist zwecklos, die Szene zu streichen.

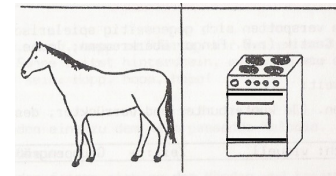
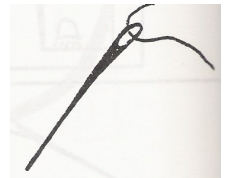
Übung zum Laut S Bereich: rhythmisch

Suche Bilderpaare



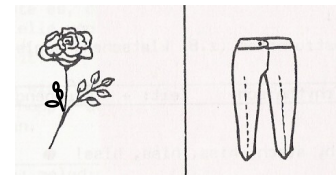
Haus

Maus



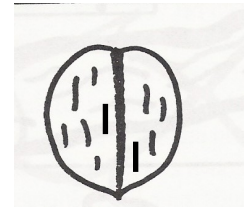
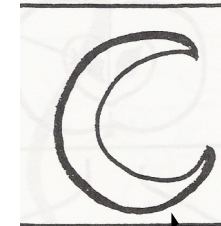
Pferd

Herd




Rose


Hose




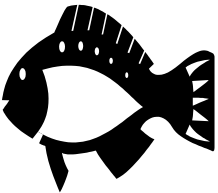
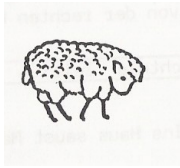
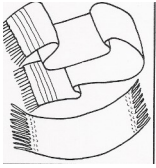
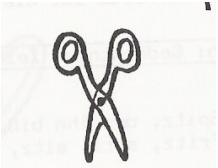
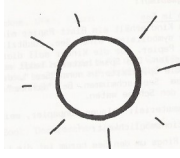
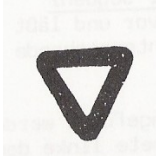
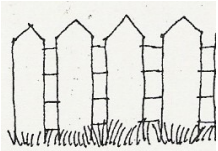
Übung zum Laut S, Sch und Z Bereich: hören

Male bunt:

S → 

Sch → 

Z → 



Was passt nicht dazu?



Spiele, die das Sprechen fördern

Bambino Lotto/ **fördert das Sprechen**

Bauernhof/ **fördert das Sprechen**

Geräusche im Haus/ **Wahrnehmung und Differenzierung**

Legespiel-Gegensätze finden/ **Differenzierung**

Bunte Kleider- Farben zuordnen / **Differenzierung**

Hier wohne ich-, was gehört nicht dazu/ **Wahrnehmung und Differenzierung**

Kinder Druckerei- Lesen/ **Schreiben lernen**

Buchstaben und Wort-Puzzle/ **Lesen und Schreiben lernen**

Ich packe meinen Koffer/ **Konzentration und fördert das Sprechen**

Mini-Lück/ **Konzentration und fördert das Sprechen**

Einkaufsspiele/ **fördert das Sprechen**

Wer braucht was, Berufe erkennen/ **Differenzierung**

Blinde Kuh/ **Räumlichkeit wahrnehmen erlernen**

Was gehört dazu- erkennen, was nicht dazugehört/ **Differenzierung**

Spitz pass auf/ **Schnelligkeit u. Konzentration**

Mein erstes Lesespiel/ **Lesen und Schreiben lernen**

Wir lernen Buchstaben und Wörter/ **Lesen und Schreiben lernen**

Erstes Zählen lernen mit kleinen Aufgaben Addieren, Subtrahieren/ **Rechnen**

Numero Malaufgaben (kleine 1x1)/ **Rechnen lernen**

Differix / **Konzentrationsspiel**

Momox/ **Konzentrationsspiel**

Scrabble/ **fördert das Lesen**

Spiele mit Geräusche- Hörlernspiele/ **Klänge und Geräusche differenzieren**

Mimik und Mundmotorikspiele wie z.B. Lippentauziehen/ **fördert die Gesichtsmuskulatur**

Pustespiele, Blasenübungen, pfeifen und singen / **fördert das Sprechen**

Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Mikado / **Konzentrationsspiele**

schneiden, falten, basteln/ **fördert die. Feinmotorik**

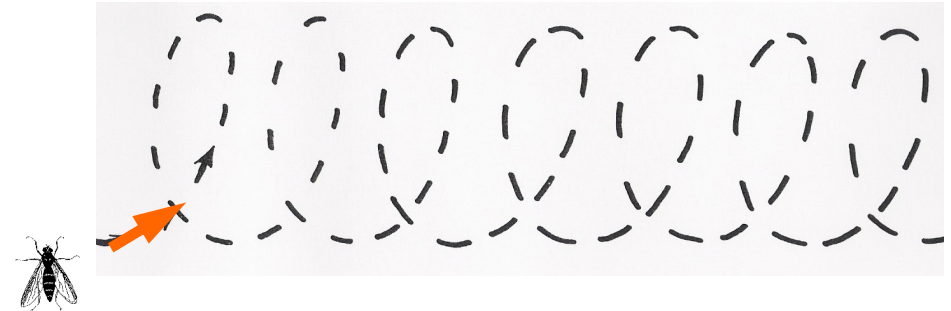
Literaturhinweis und Übungsmaterial, die die Lautbehandlung unterstützen

Sprechtechnische Übungsbuch: von V. Balsler-Eberle
Sprecherzieherisches Übungsbuch: von E. Aderhold u. E. Wolf
Artikulationstherapie bei Vorschulkindern: von U. Franke
Neue Übungen und Spiele zur Lautunterscheidung: von Beltzpraxis
Schriftspracherwerb (Diagnose u. Förderung): von M. Sassenroth
Sprechen und Sprache: von R. Steiner
Lesen mit Farben- : die Irlen-Methode
Ein Weg für alle- : Verlag modernes Lernen
Das Ohr- die Pforte zum Schulerfolg- : Verlag modernes Lernen
Kindergemäßes Lernen: von H. Barz
Kinder mit Entwicklungsstörungen: von H.F. Jaenicke
Sprachförderung im Kindergarten: von Bellion-Riedl
Didaktische Spiele: von M. Arndt
Therapie der Sprach- Sprech- und Stimmstörung: von G. Böhme
Motorik und Sprache: von Limburg
Therapie mit sprachentwicklungsverzögerten Kindern: von Fischer
Studie und Übungen zur Sprachtherapie: Verlag Freies Geistesleben
Lese- und Rechtschreib-Schwäche: von Dorothee Raab
Lernen macht Spaß/meine kleine Schreibstunde: von D. Raab
Vorschule- Links oder rechts: von Raab
Legastheniespiele: von U. Lauster
Spiele zum Lernen: von Carlsen
Ich spiele mit Formen: von I. Eberhard
Spielerische Förderung: Verlag Lentz

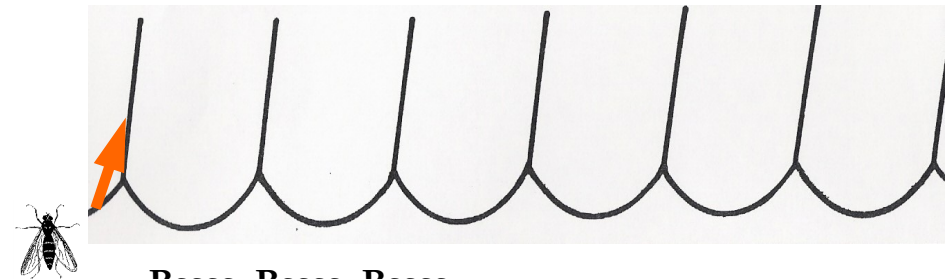
Sprachliche Übung zum: Laut S

(Gehe zur sprachliche Unterstützung mit dem Finger den Weg, den die Fliege fliegt, nach!) und spreche dabei die Laute **Bsss** oder **Usss**

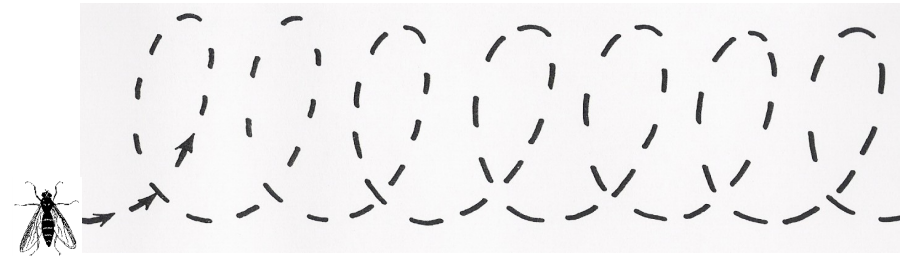
Eine Fliege macht Bsss, Bsss, Bsss,



Eine grippekranke Fliege dagegen macht us, us, us?



Bsss, Bsss, Bsss



Spielübungen zur Lautbildung Bereich hören

gentropfen auf seinen Kopf , das klingt so „pat-sch, pat-sch“ . Die Kinder klatschen in die Hände.

Variationsmöglichkeiten

Der Regen fällt mal schnell, mal langsam



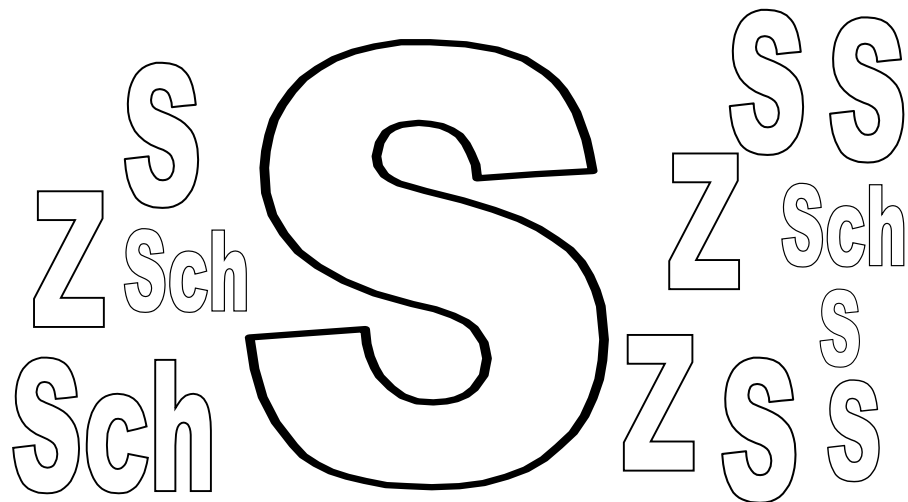
Die Bienen Bereich hören

Die Kinder liegen oder sitzen mit geschlossenen Augen auf dem Boden. Ein Kind spielt die fleißige Biene. Es fliegt durch den Raum und spricht dazu

„summ, summ“ Dann landet (hockt sich) neben ein schlafendes Kind und flüstert es im Ohr „komm mit!“, dann fliegt das Bienechen weiter.. Sofort steht das schlafende Kind auf und ist auch eine Biene. Das Spiel ist zu ende, wenn alle Bienen geworden sind.

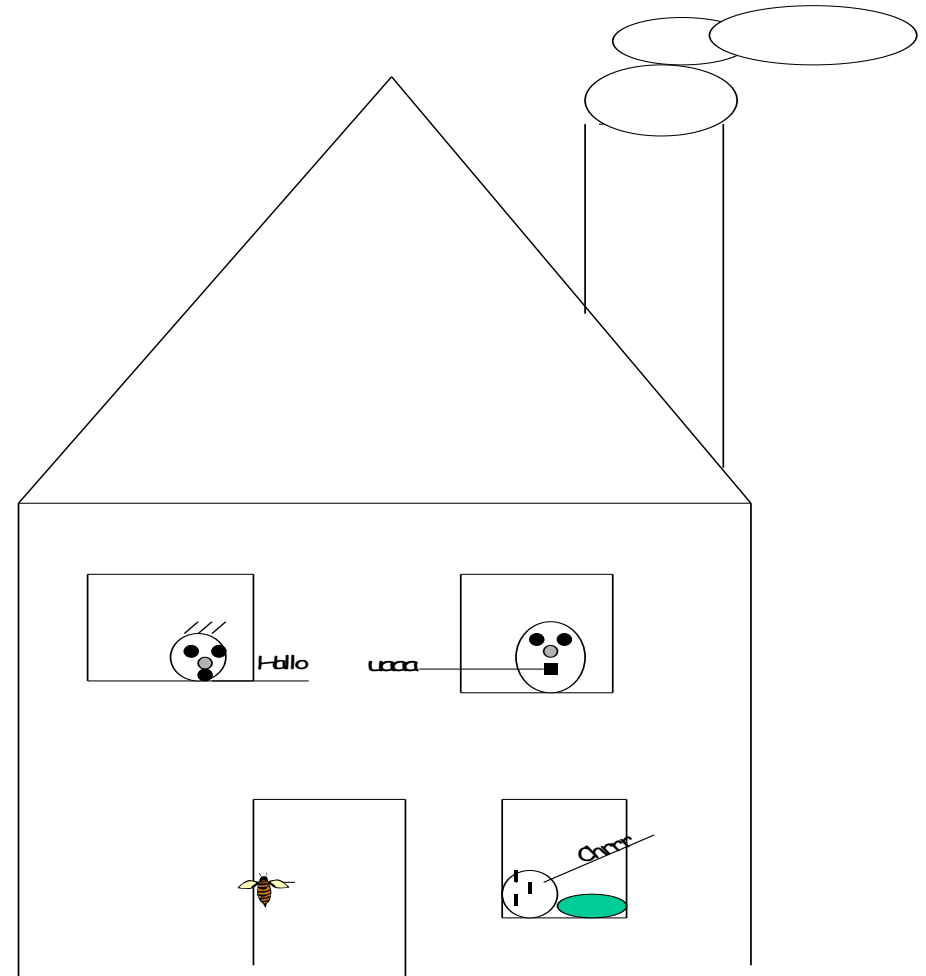
Variationsmöglichkeiten

Alle Bienen schwirren im Raum umher. Wenn der Spielleiter „brumm“ ausruft, dann müssen alle Bienechen sich setzen. Wenn der Spielleiter „summ“ ruft , dann schwirren alle Bienechen herum. Ruft der Spielleiter aber „Blume“ ,dann bleiben alle Bienechen an ihren Platz stehen.



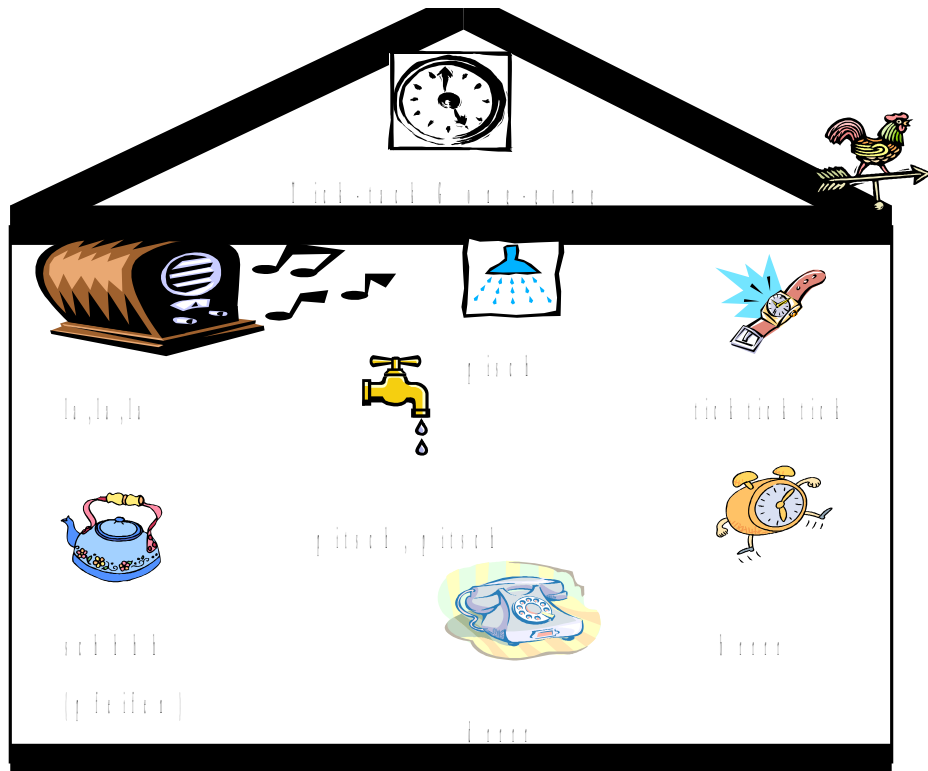
Übungsspiele- Bereich visuell

Übungsvorlage

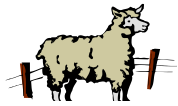


Übungsvorlage Nr. 2 Bereich visuell

Was für Dinge findest du im Haus?
 Was für Tiere findest du draußen? Und was ist da noch zu sehen?
 Was für Geräusche machen sie?
 Kannst du sie erkennen und zuordnen?



muh-muh



mäh-mäh



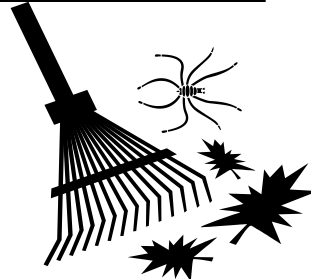
miau-miau



gag-gag



wau-wau



tsch-tsch

Spielübungen zur Lautbildung Bereich: rhythmisch

Übungsverlauf:

Der Spielleiter zeigt den Kindern die Übungsvorlage. Diese beschreiben was sie sehen. Anschließend gibt der Spielleiter die angegebenen Geräusche vor. Die Kinder ordnen sie zu.

Variationsmöglichkeit

Die Kinder überlegen was es noch für weitere Geräusche gibt

Ein dicker Tropfen Bereich rhythmisch
 Regen zieht auf. Die einzelnen Tropfen fallen langsam auf den Boden. Der Spielleiter spricht: „pitsch, pitsch..“ Die Kinder klopfen mit ihrer Fingerkuppen im Rhythmus.
 Ein Kind ist auf den Weg nach Hause Da



Sprechrhythmus.
 fällt ein dicker Re-

Sprechende Steine Bereich Gedächtnis

Auf dem Hühnerhof ist plötzlich alles versteinert. So stehen überall verzauberte Steine (Kinder). Unter den Steinen sind die leckeren Körner versteckt. Ein Huhn (Kind) ist nicht versteinert, es hat Hunger und möchte an die Körner. Damit es an die Körner gelangt, ruft es bei jedem Stein „gluck, gluck „und der Stein antwortet dem Huhn (Kind) „pick“ und ist entzaubert. Wenn es aber andere Tiergeräusche ruft (z.B. miau u.s.w.), dann muss das Huhn zum nächsten Stein.

